

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die Landeshauptstadt Linz.



Die wissenschaftliche Forschung hat es festgestellt, daß Linz an der Stelle des *Lentia* der Römer erbaut ist und sie nimmt es als wahrscheinlich an, daß dieß letztere durch Kaiser *Vespasian* gegründet wurde.

Jahrhunderte sind seit dem Verfall der Römerherrschaft in *Noricum* verflossen, da wird Linz zum erstenmal in der Geschichte wieder genannt, als Kaiser *Karl der Große* im Jahre 799 dem *Bischof von Passau* den Ort und daselbst die Kirche *St. Martin* sammt allem, was zu ihr oder zur Burg gehörte, schenkte. Dabei wird des Schenkungsobjectes als eines schon länger bestehenden gedacht. Man wird demnach die *Martinskirche* auf dem *Schloßberg* als die älteste Kirche der Stadt betrachten können.

Nun verschwindet Linz nicht wieder für länger aus der Geschichte. Wir finden es im 12. Jahrhundert im Besitz der *Babenberger*. Wahrscheinlich hatte es schon *Markgraf Leopold V. von Passau* als Lehen erhalten.

Aus unserer Skizze der Geschichte *Oberösterreichs* wissen wir, wie die Stadt den Feinden *Friedrichs des Streitbaren* im Jahre 1236 zu widerstehen vermocht hat. In einem Lehenreverse desselben Herzogs *Friedrich II.* an *Passau* vom Jahre 1241 wird sie dann auch zuerst als Stadt bezeichnet; weil sie aber gut befestigt schon 1236 eine Belagerung aushielt gebührte ihr diese Bezeichnung offenbar bereits vor 1241.